

## Die DIG Würzburg

schreibt uns (am 16.5.06) – gerade noch rechtzeitig:

... Unser erster Beitrag im Rahmen der Europäischen Erzählwochen: Mittwoch, 21. Juni 2006, um 18.30 Uhr in der Jugendbildungsstätte des Bezirks Unterfranken, Einführung in die irische Erzähltradition von Jürgen Gottschalk. (Von den Filid über die irischen Mönche bis zu den Shanachies nebst einer Erklärung der irischen Feengestalten).

Zu Gast bei der Union Bayern-Bretagne e. V. und dem Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte Archäologie der Universität Würzburg: Donnerstag, 22. Juni 2006, um 18.00 Uhr e.t. im Toscanasaal der Würburger Residenz/Südfügel, ALESIA 52 v. Chr. Keltischer Widerstand und Römischer Triumph. Lichtbildervortrag von Frau Dr. Susanne Sievers, Römisch-Germanische Kommission Frankfurt. Eintritt frei Alesia steht für den Sieg Cäsars über die Gallier, aber auch für den verzweifeltsten Widerstand der Gallier unter Vercingetorix. Cäsars Bericht bot ideale Voraussetzungen für die Suche nach dem historischen Ort des Geschehens. Die neueren Grabungen in den 90er Jahren des 20. Jh. haben nochmals überraschende Ergebnisse zu Tage gebracht.

### Vorschau

Unser zweiter Beitrag im Rahmen der Europäischen Erzählwochen: Dienstag, 4. Juli 2006, um 15.00 Uhr „Auf irischen Spuren durch Würzburg“ – Stadtführung mit Jürgen Gottschalk. Treffpunkt Kilianplatz an der Kilianspforte des Domes. Zu Gast bei der Nagelkreuzgemeinschaft und der Makarius-Bruderschaft:

Freitag, 7. Juli 2006, von 15.00 bis 15.15 Uhr in der Marienkapelle. Okumenisches Gebet für Frieden und Versöhnung in Irland zum Tag des Hl. Kilian. Das Gebet findet jenseits Freitag um 15.00 Uhr statt, es ist damit gleichzeitig mit dem in Coventry, dem Ausgangsort der

Nagelkreuz-Bewegung. Sie sind dazu immer herzlich eingeladen!

Samstag, Kilianstag, 8. Juli 2006, ab 18.00 Uhr Jubiläumssfeier zum 20-jährigen Bestehen der DIG am originären Tag, im Omnibus, Theaterstr. 10, Tagestelefon 0951-56121. Hierzu ergeht noch rechtzeitig Einladung mit ausführlichem Programm!

Veranstaltungen von Mitgliedern oder befreundeten Organisationen  
\* Irish Dance Kurs mit Jose F. Sanchez (Information Tel. 0951-96999) in den Mainfränkischen Werkstätten, Ohmstr. 15, jeweils montags pünktlich 20.00 Uhr. Kursgebühr 50 Euro für 10 Abende oder 7 Euro pro Abend.

Solid Ground – „celtic folk pop rock“ (Information Tel. 09506-982475) spielt am Freitag, 26.5.2006 ab 21.00 Uhr im Omnibus Würzburg (CD-Release-Party)  
\* Sonntag, 18.6.2006 ab 15.30 Uhr beim U&D(Unsont und draußen) Festival Würzburg.

Im Namen des Vorstandes hofft auf regen Besuch aller Veranstaltungen Jürgen Gottschalk

Deutsch-irische Gesellschaft Würzburg e. V., Jägerruh 4, 97076 Würzburg-Lengfeld; Tel. + Fax: 0951-271440

**Ebenfalls ganz kurzfristig noch mit reinengenommen die folgende Information:**

Der Filmclub von der Rolle '94 aus Görliitz plant nach dem großen Erfolg im letzten Jahr für den November 2006 erneut ein Irlandfestival. An zwei Abenden soll die faszinierende Kultur und Natur der „Grünen Insel“ mit einem Film, Musik, Lesungen sowie einem Diavortrag auf Deutsch, Polnisch und Englisch erlebt werden können. Ganz im Sinne des zusammenwachsenden Europa wird das Festival deutsch-polnisch sein, unter Mitwirkung u. a. von Peter Butzke (Panorama-Diashow), der polnischen Band Banshee sowie von Christiane Rich-

ter (Lesung mit Harfenbegleitung). Weitere Infos beim: Filmclub von der Rolle '94, Louise Georgi, Postfach 300323, 02808 Görliitz, Tel. 03581-877633, E-Mail kontakt@filmclub-online.de, www.filmclub-online.de

## Van Morrison am 18.5.2006 beim Traumzeitfestival im Duisburger Landschaftspark

Der nur 1,65 Meter kleine Mann im dunklen Anzug, mit dem schwarzen Hut und der schluckenden Designerbrille steht steif auf der Bühne, mit starrem Blick auf die Band. „Komm Van, wird' mal locker“, möchte man dem Mann aus Belfast zurufen. Doch das sind die Momente beim Auftakt des Traumzeitfestivals in Duisburg, die Van Morrison genießt. Die *marvellous night*, die „wunderbare Nacht“, die der Ire in „Moonracer“ auch in der Kraft zentrale des Landschaftsparks in Duisburg besingt, wird in diesen Momenten Realität. Für die Zuhörer im ausverkauften Haus, für Van Morrison, der aufzuden auf seine Band blickt, die so musiziert, wie er es sich vorstellt.

„Van the Man“ hält seine Leute auf Trab. Er ist ein Meister der Improvisation. Spontan entscheidet er, welches Stück die Band als nächstes spielen soll, welches Solo er hören möchte. Ein kurzer Blick nach rechts genügt und Candy Dulfer weiß, dass es Zeit ist, zum Saxophon zu greifen. Mit den Herren geht der Chef weniger zimmerlich um – hektische Gesten, die Band improvisiert im Akkord und begeistert damit das Publikum. Mit seiner Musik ist Morrison den Zuschauern nahe, sehr nahe – direkt am Herzen. Ansonsten wahrt er seit jeher die Distanz – baut eine Mauer auf zwischen Bühne und Pu-

blikum. Nicht umsonst ließ er sich in Duisburg zu einem Hintergang der Halle fahren. Die Menschenmengen an der Hauptzufahrt waren ihm nicht geneher. In Duisburg bröckelt dennoch der Putz. Der 60-Jährige bedankt sich sogar auf Deutsch, später wird aus einem Lächeln ein Lachen, und das Konzert dauert 100 Minuten – Morrisons Stammgäste im Publikum wissen, dass es der Meister an diesem Abend sehr gut mit ihnen meint.

Die Countrymusik prägt viele Stücke – der Stil des aktuellen Morrison-Albums *It's the Devil*. Das ist nicht jederfals Sache, aber der kauzige Mann auf der Bühne variiert sein Programm mit Jazz- und Blueselementen. Seine Stimme wird von Song zu Song stärker. Er spielt mit seinen Texten, improvisiert auch hier. Damit packt Morrison sein Publikum. Das Mundharmonika-Intro zu „In the Afternoon“ geht unter die Haut, bei „Irish Heartbeat“ wünscht man sich mit einem guten Mal an eine Atlantikküste in Connemara. Van Morrison spielt keine Best-of-Konzerte – in Duisburg verabschiedet er sich dennoch mit einem Stück Musikgeschichte: „Gloria“, das er schon vor vier Jahrzehnten mit Them spielte. Das Publikum hofft auf eine zweite Zugabe. Die eingeleiteten Fans wissen: Das Bitten und Klatschen ist vergeblich. Selbst bei der Traumzeit.

Dirk Retzlaff

